

hochgebornen fursten und herrn, herrn Georgen herzcogen zu Sachsen ꝛc. etliche mergliche unnd tappfere sachen [vorkomen], doran unserm heiligsten vater dem babst, desgleichen gemeltem unserm gnedigen hern herzcog Georgenn, euch, dem orden und allenn ewers ordens clostern groß unnd vil gelegen. Da^{b)} aber sulche sachen durch schrift mit notturfftighen rath nicht mogen bewogen unnd daruß gehandelt werden, so begern 5 wir anstat unnd von wegen obgemelts unnsers g. herrn an euch unnsernhalben gunstiglich bittende, ir wollet in eygener person unnd mit etlichen vorstendigen ewers ordens vethern und brudern uff dornstag nach Mauricii (*Sept. 27*) schirsten des abends zu Grymme bey unnsere eins teilß vorordenten rethenn unnd anwaldenn erscheynenn, geschickt uff folgenden freytag zu fruher tagezceyt sulche sachen, wie oben berurt, von 10 uns zu vornehmenn, alßdann darein, wie sich geburen, notturfftighenn zu sehen, alß ir dann verner vormercken werdet, damit dieselben sachen zu gutem nutzlichem unnd furtreglichem ende dester fruchtparlicher mogen gefurt werden, unnd ye nicht ußenbleybenn. Dann woe yr auff gemelte zceyt an bestympten ende nicht erscheynenn [wurdet], were zu besorgenn das es euch, dem orden unnd clostern zu merglicher be- 15 swerunge erreichenn unnd zu anderm furnehmen erwachsen mocht. Wollet derhalben gewißlich an alle vorhinderunge eynicherley gescheffte uff bemeltem tage alda zu Grymme erscheynen. Daran thut ir unßerm g. herrnn zu gefallen; so vorschulden unnd vordienen wirs gerne. Begern unnd bitten des ewer beschreiben antwurt. Datum Dresden am sontage nach crucis exaltacionis anno ꝛc. xcviii^{ten}. 20

Hans Bircke von der Dawbe herre zu Molberg, Ditt[erich] von Sleynitz hofemeister, Hans von Werterde vorweßer zu Doringen ꝛc., Heinrich von Einsidel, Gotz vom End lantvoyt zu Pyrne rittere, Caspar von Schonberg und Sigmundt von Miltitz, stathelder unnd anwalten ꝛc.

Dem wirdigen und hochgelerten hern Johansen Heymstet doctor ꝛc., minister 25 barfueßerordens sancti Francisci ꝛc., unnsere lieben andechtigen und bsundern guten frunde.

353.

Die Statthalter des Herzogs ersuchen den Bischof zu Merseburg an der auf den 27. Sept. festgesetzten Zusammenkunft mit dem Minister der Franciscaner persönlich theilzunehmen. Dresden, 1498 Sept. 16.

Hdschr.: Gleichzeitige Abschr. Hauptstaatsarchiv Dresden wie No. 352, fol. 123^b.

30

Erewardiger in got vater und herre, unßer unvordrossen dinst sein e. g. zuvoran bereit. G. h., uns haben der rath zu Liptzk etlicher sachen halben den minister barfueßerordens belangende angesucht, daruff wir uns alle stathelder mit gemelten minister uff dornstag nach Mauricii (*Sept. 27*) schirstenn des abends zu Grymme inzukomen vortagt, alß e. g. verner, durch was gestalt das bescheen, von gemelten rat zu Liptzk, die e. g. 35 hirmit besuchen, vornehmen wirdet. Daruff wir anstat unnd von wegen unnsers g. h.